Ein Fest für mehr Inklusion im Sport

Von Leitergolf, über Rollstuhlbasketball bis hin zu E-Sports: Beim "Sportfest für Alle" in Hiddenhausen können Menschen mit und ohne Behinderung die unterschiedlichsten Sportarten austesten und gemeinsam aktiv werden.

Pauline Maus

Kreis Herford. Barrierefrei und inklusiv - unter diesem Motto steht das "Sportfest für Alle", das die Fachstelle Inklusion des Kreises und der Kreissportbund Herford in diesem Jahr zum zweiten Mal ausrichten. Nachdem im vergangenen Jahr in Enger rund 100 Sportlerinnen und Sportler gemeinsam die unterschiedlichsten Bewegungsangebote getestet haben, dürfen es in diesem Jahr in Hiddenhausen laut den Veranstaltern gerne noch mehr werden. Egal ob jung oder alt, mit oder ohne Behinderung - Alle sind am kommenden Samstag, 16. September, eingeladen.

Barrieren abbauen und gemeinsam Spaß haben

"Es geht darum, Barrieren abzubauen und gemeinsam Spaß zu haben", erklärt Luka Rolfs vom Kreissportbund Herford. Für vier Stunden, von 14 bis 18 Uhr, solle mal nicht daran gedacht werden, dass irgendetwas schwierig ist. Stattdessen können beim Sportfest, das an der Olof-Palme-Gesamtschule ausgerichtet wird, die unterschiedlichsten Sportarten und Bewegungsangebote ausprobiert werden. "Es muss niemand wahnsinnig sportlich sein", ergänzt Rolfs, denn die Angebote werden auf die Fähigkeiten der Teilnehmenden angepasst.

Sportarten abgewandelt und entschleunigt

So werden gängige Sportarten einfach abgewandelt und entschleunigt. Dann heißen die Klassiker unter anderem Sitz-Volleyball, Geh-Fußball



denen Sportvereinen, der Lebenshilfe und der Gemeinde Hiddenhausen. Foto: Thorsten Mailände

und Rollstuhlbasketball. Auch kleinere Wurf- und Ballspiele können getestet werden. Und wenn das Wetter mitspielt, werden einzelne Sportarten auch auf dem angrenzenden Außengelände der Olof-Palme-Gesamtschule angeboten.

Racing-Simulator und Virtual-Reality-Brille

Bei der E-Sports-Station kommen Technik-Fans auf ihre Kosten. "Auch bei uns wird es sportlich", erklärt Pascal Möller von der TG-Play. Der Fachbereich der Turngemeinde Herford wird verschiedene Sportarten an Spielekonsolen, wie der Wii oder der Playstation, stellen. Außerdem wird der Racing-Simulator aufgebaut sein. Dort kann ein Autorennen möglichst realitätsnah gefahren werden. Und an der Virtual-Reality-Brille können auch im Sitzen zum Takt der Musik mit Lichtschwertern Blöcke zerschlagen werden.

Para-Tennis in der Halle ausprobieren

Ein besonderes Angebot findet zudem in der Tennishalle "Wenner's Tennis-Treff" in Hiddenhausen statt. Beim Para-Tennis können auch Menschen im Rollstuhl sowie blinde und sehbeeinträchtigte Personen den Sport mit Schläger und gelbem kleinen Ball ausprobieren. Für dieses Angebot ist eine vorherige Anmeldung per E-Mail an l.rolfs@ksb-herford.de erforderlich.

Signal an Sportvereine

Im Fokus der Veranstaltung steht die Teilhabe für alle. Da sind sich die Kooperationspartner und Sporthelfer, die beim Sportfest für ein buntes Programm sorgen, einig. "Spaß, Sport und Bewegung stehen im Vordergrund", betont Luka Rolfs. Mit dem Fest soll auch ein Signal an die Sportvereine gesendet werden. "Wir wollen zeigen, wie leicht es sein kann, Sport inklusiv zu gestalten."

Sportfest für Alle

- Wann: Samstag, 16. September, 14 bis 18 Uhr
- Wo: Olof-Palme-Gesamtschule Hiddenhausen, Pestalozzistraße 5
- Die Veranstaltung ist barrierefrei und für jeden zugänglich.
- Eine Teilnahme am "Sportfest für Alle" ist kostenlos.